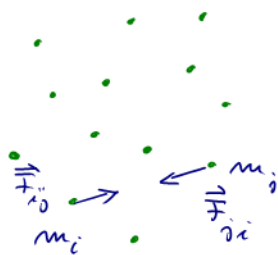


Erhaltungsgrößen eines Newtonschen N-Teilchen System

Newton. N-Teilchen System:

N MPe mit Massen m_1, m_2, \dots, m_N
an Orten $\vec{r}_1, \vec{r}_2, \dots, \vec{r}_N$:



[z.B. Gas, Flüssigkeit, Festkörper
Polymer, ..., Sonnensystem,
..., Galaxie, ...]

+ { interne Kräfte $\vec{F}_{ij}(\vec{r}_i, \vec{r}_j)$
externe Kräfte $\vec{F}_i^\alpha(\vec{r}_i)$
Kraft auf i-ten MP:

$$(1) \quad \vec{F}_i(\vec{r}_1, \vec{r}_2, \dots, \vec{r}_N) = \sum_{\substack{j=1 \\ j \neq i}}^N \vec{F}_{ij}(\vec{r}_i, \vec{r}_j) + \vec{F}_i^\alpha(\vec{r}_i)$$

beachte : wegen Gegenwirkungsprinzip (iii) ist

$$\vec{F}_{ij}(\vec{r}_i, \vec{r}_j) = - \vec{F}_{ji}(\vec{r}_j, \vec{r}_i)$$

mit Ausdruck (1) für Kraft auf i-ten MP erhalten wir

aus $m_i \vec{a}_i = \vec{F}_i$ (Newt. (ii)) N Bewegungsgleichungen:

$$m_i \ddot{\vec{r}}_i(t) = \vec{F}_i(\vec{r}_1(t), \dots, \vec{r}_N(t))$$

$\hat{=}$ $3N$ gekoppelte DGL-en 2. Ordnung ;

→ eindeutig bestimmte Lsgen $\vec{r}_1(t), \dots, \vec{r}_N(t)$ ("Bahnen")
z.B. für vorgegebene Anfangsorte $\vec{r}_1^0, \dots, \vec{r}_N^0$ und
Anfangsgeschwindigkeiten $\vec{v}_1^0, \dots, \vec{v}_N^0$ zu einem Zeitpunkt t_0

⇒ "Determinismus des Newtonschen Universums" :

aus (bekanntem) Zustand $\{ \vec{r}_i(t_0), \vec{v}_i(t_0) \}$
zu einem Zeitpunkt t_0 folgt der Zustand
 $\{ \vec{r}_i(t), \vec{v}_i(t) \}$ zu beliebigen Zeiten t !

- analytische Lösung i.d.R. nur für $N \leq 2$
- numerische Lösungen ^{auch} für relativ große N möglich !

(z.B. Millennium-Simulation zur Strukturbildung
im Universum: $N = 10^{10}$!)



Vorsicht: numerische Lösungen oft instabil !

d.h. numerische Fehler wachsen exponentiell mit
 Δt , sodass Bahnbestimmung nur für "kleine" Zeiten
möglich, darüber hinaus "chaotisches" Verhalten

┌ "Mechanik" des 20. Jhdts.: "es gibt chaotische Systeme";
trotz Determinismus keine Vorhersage möglich !

- allgemeine Aussagen möglich und hilfreich in Form von Erhaltungssätzen

2 → studiere Schwerpunkt, Impuls, Drehimpuls und Energie eines (abgeschlossenen) Erhaltungssystem:

(Gesamt)masse: $M := \sum_{i=1}^N m_i$

Schwerpunktsvektor: $\vec{R} := \frac{1}{M} \sum_{i=1}^N m_i \vec{r}_i$

(Gesamt)impuls: $\vec{p} := \sum_{i=1}^N \vec{p}_i \equiv \sum_{i=1}^N m_i \dot{\vec{r}}_i$

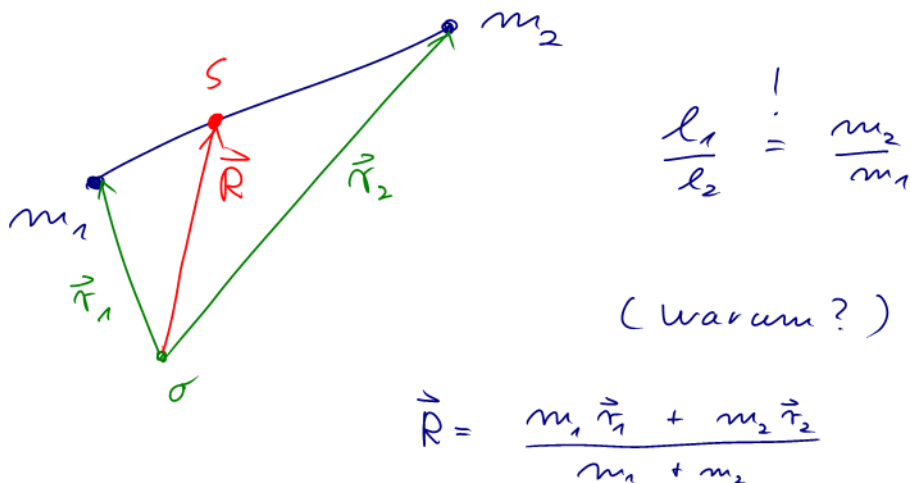
(Gesamt)drehimpuls: $\vec{L} := \sum_{i=1}^N \vec{l}_i \equiv \sum_{i=1}^N \vec{r}_i \times \vec{p}_i$
 $= \sum_{i=1}^N m \vec{r}_i \times \dot{\vec{r}}_i$

Anmerkungen:

- Schwerpunktsvektor \vec{R} ist Ortsvektor des Schwerpunkts S

für $N=2$: S teilt Verbindungsstrecke der

MPa im umgekehrten Verhältnis der Massen:



- offenbar $\vec{p} \stackrel{!}{=} M \dot{\vec{R}}$ (warum?)

Definition :

N -Teilchen System abgeschlossen

\Leftrightarrow alle externen Kräfte verschwinden,

$$\vec{F}_i^{\text{ext}} = \vec{0} \quad \text{für } i=1, \dots, N$$

Wir zeigen:

Impuls \vec{p} und Drehimpuls \vec{L} eines abgeschlossenen N -Teilchen-Systems sind zeitlich konstant (d.h. Erhaltungsgrößen). Der Schwerpunkt des abgeschl. Systems bewegt sich geradlinig-gleichförmig mit Geschwindigkeit $\vec{v} = \vec{p} / M$.